

Werbe - und Sponsorenfläche

Home Kontakt Impressum Mediadaten AGB



Spurensuche Marktplatz Mütterprofitipps Gerichtskrimi Horoskop Vorschau Titelthema

In die passende Farbe schlüpfen

Eine Farb- und Stilberatung bei der Kostümbildnerin Nadine Wittig genöß Lisa Samia Högg und läßt uns an ihrem farbenfrohen Erlebnis teilhaben.

Wer kennt das nicht? Aus dem Inhalt eines halbwegs normal dimensionierten Kleiderschranks das passende Outfit für den jeweiligen Tag, Anlass oder Stimmung auszuwählen, kann einen ganz schön Nerven kosten. Gerade Mütter können ein Liedchen davon trällern, wie schwer es oft fällt, sich das nötige Fünkchen an Konzentration und Muse für die Kleiderwahl abzuwacken, das man braucht, um nicht nur „irgendwie angezogen“ vor die Türe zu gehen.

Wenn ich ehrlich bin, erschlägt mich schon die Vielfalt in meinem eigenen Kleiderschrank und ich bin oft unsicher, was ich anziehen soll. Dabei habe ich durchaus Geschmack und auch Spaß an Mode, aber wie so oft entscheidet dann doch wieder der Zufallsgenerator in meinem Innern über meine jeweilige „optische Verfassung“. Nur zu gerne würde ich damit bewusster umgehen können!

Dementsprechend freue ich mich sehr auf meinem Termin bei Nadine Wittig, einer Kostümbildnerin mit 15-jähriger Erfahrung bei Film und Fernsehen, deren Leidenschaft auch der Farb- und Stilberatung gehört. Vor der Beratung möchte sie ein Foto von mir, fragt nach meiner Konfektionsgröße, klärt ab, ob ich Allergien auf bestimmte Stoffe oder Materialien habe (oh ja, kratzende dicke Wolle, Kunstfasern jeglicher Art, igitt, sträub) und interessiert sich für meine Naturhaarfarbe. Sie bittet mich ungeschminkt zu kommen, eine Jeans und Stiefel zum Kleid einzupacken und bietet mir an, sowohl Textilleichen, als auch Lieblingsteile aus meinem Kleiderschrank zur Begutachtung mitzubringen. Insgeheim hoffe ich natürlich, dass ich nicht gezwungen sein werde, reumütig den Großteil meiner Konfektion der Altkleiderspende anheim stellen zu müssen - um auch hiermit einmal den neurotischen Ängsten vieler Frauen Ausdruck zu verleihen.

Nadine Wittig öffnet mir in einem korallenfarbenen Sommerkleid mit passendem Hauch von Schal und - ich kann es nicht anders sagen- von der hübschen Frau Mitte 40 geht ein besonderes Strahlen aus, warm, frisch und klar. Meine Neugier ist mehr als geweckt!

Die eigene Farbfamilie finden

Vor einem professionellen Maskenbildnerspiegel darf ich Platz nehmen und ertappe mich dabei, wie ich mich sogleich mit unsicherem Blick darin mustere. Aber das Licht des Spiegels ist nicht gemein, betrügt mich aber auch nicht. Ich frage nach dem Ursprung der Farb- und Stilberatung und Nadine Wittig erzählt mir von einem Schweizer Kunstprofessor, der im letzten Jahrhundert entdeckt hat, dass seine Studenten intuitiv in den Farben malten, die ihrem natürlichen Kolorit (Teint, Augen- und Haarfarbe) entsprachen. Das Wissen des Professor Itten verfeinerten später - wie so oft - die Amerikaner und entwickelten daraus die Einteilung in bestimmte Farbtypen: Frühlingstyp, Sommertyp, Herbstyp und Wintertyp.

Kein Wunder also, dass eine erfolgreiche Kostümbildnerin wie Nadine Wittig von der Farb- und Stilberatung fasziniert ist. „Ich liebe es, Menschen zu zeigen, wie die Kraft der Farben nicht nur das Äußere verändert, sondern auch die Seele berührt. Und wie bereichernd es sein kann, mit Hilfe der Kleidung neue Facetten seiner Persönlichkeit zu entdecken“, sagt sie mir und ich spüre, mit welcher Freude und Überzeugung sie bei der Sache ist. Es geht ihr um eine Art Fahrplan durch die Modewelt, die sie ihren Kundinnen und Kunden



Sie haben
soeben
50€
gewonnen!

NEU:
Ihre Kleinanzeige
auf unserem
„Marktplatz“

- 1 Zeile (60 Zeichen mit Leerzeichen) € 10,00
- Jede weitere Zeile € 5,00
- Verlinkung auf Ihre Homepage € 5,00

Die Preise verstehen sich zuzüglich 19 % MWSt.

Online-Stellung nach Zahlungseingang für 1 Monat

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an:
anzeigen@muetterblitz.de

Sie erhalten umgehend eine Buchungsbestätigung/ Rechnung.

mitgeben möchte. Damit man selbst der Kapitän in seinem Schönheitsschiffchen sein kann, statt sich von äußeren Einflüssen („Must haves“, „Style needs“ etc.) steuern zu lassen. Dabei ist Nadine Wittigs Anspruch ein ganzheitlicher, und das hat nichts mit Esoterik zu tun, sondern mit Aufmerksamkeit sich selbst gegenüber. Wie Sorge ich gut für mich? Wie gehe ich bewusst mit mir und meinen Gefühlen um? Welche Wirkung haben Farbe und bestimmte Kleidung auf mein Inneres und auf meine Umgebung?

Die Jahreszeiten geben also die Farbharmonien vor, die bestimmte Eigenschaften spiegeln. Der Herbst beispielsweise hält satte, erdige Töne bereit, während im Winter kalte, kontrastreiche Farben - stahlblauer Himmel, Schnee, schwarze Baumstämme - vorherrschen. Beim Frühlingstyp finden wir frische, sprühende, freudige und zarte Eigenschaften - kein Wunder also, dass Menschen dieses Typs bei anderen besonders beliebt sind.

Mich interessiert als Mama sofort, ob diese Farbeinteilung auch schon bei Kindern zutrifft und Nadine Wittig bestätigt mir, dass die Farbinformationen von Geburt an in unseren Zellen gespeichert sind. Wir kommen damit auf die Welt wie mit unserem Sternzeichen.

An diesem Punkt betont Nadine Wittig aber ganz klar, dass an der Einteilung der Farbtypen nichts Starres ist. So kann beispielsweise der eine Frühlingstyp in Creme wunderbar aussehen, weil ihn diese Farbe in seinem momentanen Lebensthema unterstützt, hingegen kommt der andere Frühlingstyp in Korallenrot hervorragend zur Geltung, weil dieser Ton seine gegenwärtige Situation besser begleitet. Und das gilt dann eben solange, bis man mit diesem Thema „durch“ ist und zum nächsten weiterwächst.

Schwarz und Weiß stellen sogenannte Ausnahmefarben dar, für sie gelten andere Regeln. Sie stehen dem Wintertyp am besten.



Farben für die Seele

An dieser Stelle blitzen Nadine Wittigs Augen auf. „ABER!“, sagt sie, „unsere Seele kann manchmal Farben brauchen, die nicht typgerecht sind. Denn Farben berühren die Seele. So steht Schwarz für Schutz und Abgrenzung, auch für Stolz und das „Besondere“, nicht umsonst tragen viele Künstler diese Farbe. Gelb entspricht eher dem Gegenteil, Offenheit, Kommunikation, Zugewandtheit.

Nadine Wittig reicht mir ein Haarband. Als erstes gilt es, meinen Grund - Hautton zu ermitteln und der richtigen Farbfamilie zuzuordnen. Meine Strähnen lenken dabei von meiner natürlichen Haarfarbe nur ab. Um mich zu „neutralisieren“ bekomme ich einen cremefarbenen Umhang aus einem fließenden, weichen Stoffchen umgelegt. So lässt sich feststellen, ob ich zur kalten oder warmen Farbfamilie gehöre.

Kaum habe ich also mein Gesicht freigelegt (Ponyfrisur!), wirkt das Licht, das die Farbe des Umhangs in mein Antlitz spiegelt. Es ist verblüffend! Wir staunen beide. Denn meine Gesichtszüge bekommen plötzlich etwas Weiches, Schimmerndes und Klares. Nadine Wittig nennt es etwas „Fürstliches“. Es fällt mir leicht, mich im Spiegel aufmerksam zu betrachten und eine schöne Erinnerung steigt in mir hoch; Als ich 19

Jahre alt war pflegte einer meiner damaligen Ausbilder stets zu sagen, „Aha! Grace Kelly kommt“, wenn ich den Raum betrat.

Ich bekomme eine wohlige Gänsehaut! Es ist plötzlich so, als begegne ich einem meiner Anteile wieder, der sich schon lange Zeit tief in mir versteckt hielt. Und ich freue mich so sehr, dass dieser jugendliche Teil meiner Persönlichkeit nach wie vor zu mir gehört und bin tief berührt. Dieses „neutrale“ Cremeweiß ist also schon mal eine wunderbare Farbe für mich! Darin betrachtete ich mich selbst mit liebevollen Augen, was mir wirklich gut tut. Denn ich kann manchmal ganz schön streng mit mir sein.

Als nächstes hüllt mich Nadine Wittig anwechselnd in einen silberfarbenen und in einen goldglänzenden Umhang. Wieder ist es sehr interessant, was energetisch bei mir passiert. Nadine Wittig beobachtet mich dabei mit wachen Augen. In dem silberfarbenen Tuch fühle ich mich wie in einer Ritterrüstung, eingengt und schwer, werde sogar müde und muss gähnen.

Kaum wirft aber der goldfarbene Umhang sein Licht auf mein Gesicht, bin ich wieder „da“.

Ich kann es selbst sehen und spüren, ein Unterschied wie Tag und Nacht. Gold gibt mir Kraft und verleiht mir Kontur, Silber raubt sie mir und lenkt von meinem Gesicht ab. Dadurch ist jetzt klar, dass ich ein „warmer“ Farbtyp bin.

In den weiteren Stufen benützt Nadine Wittig verschiedene, sogenannte Analysetücher, die das gesamte Farbspektrum mit allen Wirkungsweisen und Kontrasten wiedergeben: hell/dunkel, laut/leise, leuchtend/matt, warm/kalt, Gegensatz/Harmonie. Nacheinander legt sie mir diese seidenen Tücher um und wir nehmen uns die Zeit, die wir brauchen.

Nach viel Staunen, faszinierenden Eindrücken und ausgelassenem Haare-zu-Berge-gehen, wenn ich es mit einer meiner „Unfarben“ zu tun bekommen habe, ist es klar, dass ich zu der Farbfamilie der Frühlingstypen gehöre. Doch selbst in dieser mir zugeordneten Farbfamilie gibt es deutliche Unterschiede. Eine Anordnung bestimmter Grün und Orangetöne lässt mich beispielsweise aussehen, wie eine geschmacksverirrte „60er Jahre Schrankwand“! Über diese Formulierung müssen wir beide herzlich lachen.

In eigener Sache

Das **Mütterblitz**-Team sucht zur Verstärkung unseres Webmarketings zwei engagierte Anzeigenverkäuferinnen auf selbständiger Basis.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter:

kontakt@muetterblitz.de

Was macht denn den Frühlingstyp aus, möchte ich natürlich jetzt wissen. Als Nadine Wittig von großer Zartheit und Empfindsamkeit spricht, beschleicht mich leiser Unmut. Nicht zum ersten Mal werde ich mit den Attributen, „sanft“, „zart und feinfühlig“ versehen, dabei wäre ich oft lieber „energisch“, „tough“, extrovertiert“.

Da hüllt mich mein persönlicher „Farbguru“ Nadine Wittig mit verständnisvollem Lächeln in einen traumweichen korallenroten Kashmirpamina. Ihr blitzt der Schalk aus den Augen, als sie mich beobachtet. Es ist wunderbar! Ich fühle mich darin hübsch und besonders, wirke zwar zart und warm auf mich, feminin und elegant, aber auch stark und selbstbewusst. All diese Eigenschaften meiner Persönlichkeit begreife ich als meine ganz persönliche Schatzkiste und das will ich in Zukunft auch ausstrahlen. Immer, wenn mir danach ist.

Und jetzt kommt das Beste! Denn als Kostümbildnerin hat Nadine Wittig einen besonderen Zugang zu Mode und Menschen, schöpft aus ihrem Fundus und guten Beziehungen.

Kostümprobe

Auf einer Garderobenstange hängt eine gut sortierte Auswahl an Kleidungsstücken, die meine Farb- und Stilberaterin für mich im Vorfeld ausgesucht hat. Wie einer Prinzessin wird mir alles angereicht, ich schlüpfte in wunderbare Sachen, die mir hervorragend zu Gesicht stehen. Es ist die reine Wonne. So kombinieren wir zu meiner knielangen Cargohose, die ich heute an habe, ein schlichtes cremefarbenes Top mit Satineinfassungen. Dazu begeben wir uns in einen Traum von Ledermantel, hell und zart mit pfliffigen Details und vielen Reißverschlüssen, meine Füße stecken in raffinierten, braunen Cowboystiefeln. Ja, das bin ich! Könnte mich glatt in mein Spiegelbild verlieben! In diesem Outfit bin so gut aufgehoben, dass ich mich alles trauen würde und ich bin überzeugt, der Job, die Wohnung, die Verabredung wären mir sicher.

In einem peppigen lachsfarbenen Abendkleid und einer passenden Kashmirstola, wahnsinnig aufsehenderregend, fühle ich mich wie eine Schauspielerin auf dem roten Teppich. Ein Quäntchen Mut müsste ich dafür noch mobilisieren, aber dann...

Dann „motzen“ wir meine mitgebrachten Kleidungsstücke, durch passende T-Shirts, Gürtel oder Tücher auf und geben endgültig Fehlgriffe aus meinem Kleiderschrank zum Second-Hand frei und schaffen so Platz für Neues.

Wohlfühlen mit sich selbst

Mit meinem persönlichen Farbbpass in der Hand, der mir zukünftiges Einkaufen erleichtern wird, trete ich beschwingt aus Nadine Wittigs Tür hinaus. Sie hat nicht nur herausgefunden, zu welcher Farbfamilie ich gehöre, sondern hat mich - wie eine Bildhauerin - sanft herausgemeißelt und eine Figur zum Vorschein gebracht, die ich mag. Deren Schönheit ich ohne zu zögern annehmen kann, weil sie zu mir gehört, seitdem ich auf der Welt bin. Es tut mir richtig gut, was ich im Spiegel entdeckt habe.

Nadine Wittig geht es nicht um eine schnelle, beliebige Typveränderung, wie man sie aus einschlägigen Vorher-Nachher-Magazinen kennt, sondern um ein Privileg, das jedem Menschen zusteht: Die eigene Schönheit, die dem gesamten Menschen entspricht, zum Ausdruck zu bringen und neue Facetten seiner Persönlichkeit zu entdecken mit Hilfe von Farben und Bekleidung. Aus der Vielfalt der Möglichkeiten sich genau das wählen zu können, was einen „ganz“ werden lässt, hat auch etwas Heilsames. Zudem macht es Riesenfreude, bewusst und spielerisch mit Farbe, Mode und Stil umzugehen. In Zukunft weiß ich, wie ich mit der Wahl meiner Kleidung gut für mich sorgen kann, worin ich mich stimmig, kraftvoll und lebendig fühle. Ich kenne die Farben, die meinem inneren Thema, das mich gerade beschäftigt, entsprechen.



Wenn Sie also sich selbst oder jemanden, den sie mögen, etwas Gutes angedeihen lassen möchten, sei Ihnen ein Termin bei der Farbberaterin ans Herz gelegt. Dieses Erlebnis gönnt man sich schließlich nur einmal im Leben!

LH

Weitere Informationen bei Nadine Wittig, NadineWittig@gmx.de

Fotos: oben: UF; Mitte: Mit freundlicher Genehmigung von Nadine Wittig; unten: UF

[< zurück](#)